



shmh.de

Stiftung Historische Museen
Hamburg
Jenisch Haus
Baron-Voght-Str. 50
22609 Hamburg
Tel. 040 82 87 90
info@am.shmh.de

Eintrittspreise

7 € für Einzelbesucher
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
5 € für Schüler und Berufsschüler ab 18 Jahren, Studenten bis 30 Jahre, Auszubildende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, FSJ, Schwerbehinderte, Inhaber der Hamburg CARD
5 € für Gruppenbesucher ab 10 Personen

Öffnungszeiten

Mo, Mi – So 11 – 18 Uhr
Di geschlossen

Museumscafé

Schmidt und
Schmidtchen
Mo – So 11 – 17 Uhr
Dienstag geschlossen

Folgen Sie uns:



Mit freundlicher Unterstützung

**Aurubis**
Metals for Progress

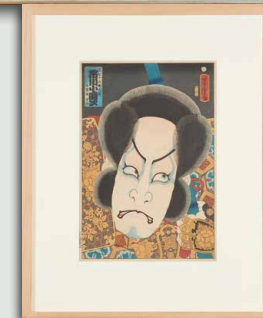
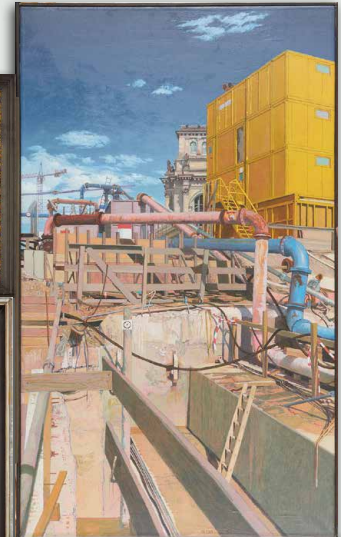


JENISCH
HAUS

Im Zusammenhang mit der Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 steht die Durchführung der in diesem Flyer angekündigten Ausstellung unter Vorbehalt.

Für den Besuch des Jenisch Hauses ist zurzeit eine Terminreservierung erforderlich. Diese kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung über den Museumsdienst Hamburg, 040 428 1310, oder über eine Online-Anmeldung über www.shmh.de erfolgen. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf www.shmh.de.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Redaktion Jan Lorenzen, Matthias Seeberg. Grafische Adaption: Barbara Schirmer. Abb.: Russischer Künstler, Stilleben Patronen und Feder, 1987, Öl auf Lwd.; Fritz Kreidt, Baustelle Berlin, o. Dat., Öl auf Lwd.; Michael Mau, Greyhound, 1990, Öl auf Lwd.; Niels Simonsen, Fischerort Ostsee, 1873, Öl auf Lwd.; Ascan Lütteroth, Gebirgslandschaft, o. Dat., Öl auf Lwd.; Japanischer Kopf, o. Dat., Holzschnitt; Benito Rebolledo Correa, Kuh, o. Dat., Öl auf Lwd., Foto SHMH, Elke Schneider



WERK- MEISTERS WELT

EIN KÜNSTLER UND
SEINE SAMMLUNG
22.03. – 18.10.2021

WERKMEISTERS WELT

Ein Künstler und seine Sammlung
22. März bis 18. Oktober 2021

Wolfgang Werkmeister ist in der deutschen Gegenwartskunst in erster Linie als Meister der Radierung bekannt. In der Sonderausstellung des Jahres 2021 präsentiert das Jenisch Haus den in Altona tätigen Künstler als jahrzehntelangen Sammler. Anlässlich von Werkmeisters 80. Geburtstag, wird seine umfangreiche Kunstsammlung gezeigt, in der sich zahlreiche Arbeiten befinden, die sein künstlerische Schaffen maßgeblich inspiriert haben. Seine Sammlung umfasst Gemälde und Grafiken aus dem 17. Jahrhundert bis heute, die mit anspruchsvollen Techniken und mit hoher gestalterischer Präzision ausgeführt wurden. Unter den Arbeiten sind Werke des Landschaftsmalers Ascan Lutteroth,

des chilenischen Malers Benito Rebolledo Correa, des dänischen Künstlers Niels Simonsen und des Leipziger Grafikers Walter Zeising. Dazu gesellen sich in der Ausstellung Arbeiten von Zeitgenossen Werkmeisters wie die Grafiker Ralf Escher, Thomas Wüsten, Paul Wunderlich, Jan Peter Tripp, zudem Gemälde von Rolf Schröder-Borm, Michael Mau und Fritz Kreidt.

WERKMEISTER'S WORLD An artist and his collection 22 March - 18 October 2021

Wolfgang Werkmeister is known in contemporary German art primarily as a master of etching. In the special exhibition of 2021, the Jenisch Haus presents the artist, who is active in Altona, as a decade-long collector. On the occasion of Werkmeister's 80th birthday, his extensive art collection will be on display, which includes numerous works that have significantly inspired his artistic work. His collection includes paintings and prints from the 17th century to the present day, which

were executed with sophisticated techniques and with a high level of precision. Among the works are landscape paintings by Ascan Lutteroth, the Chilean painter Benito Rebolledo Correa, the Danish artist Niels Simonsen and the Leipzig graphic artist Walter Zeising. These are joined in the exhibition by works by Werkmeister's contemporaries such as the graphic artists Ralf Escher, Thomas Wüsten, Paul Wunderlich, Jan Peter Tripp, and also paintings by Rolf Schröder-Borm, Michael Mau and Fritz Kreidt.



Abb.: Joseph Uhl, Kleiner Bub, 1910, Radierung; Michael Mau, Registrierkasse, o. Dat., Gouache auf Hartfaser; Jan Peter Tripp, Vincent, 1987/8, Radierung; Ascan Lutteroth, Gebirgslandschaft, o. Dat., Öl auf Lwd.; Fotos SHMH, Elke Schneider

